

Statistischer Bericht

M I 4 – vj 1/14

┌ Preisindizes für Bauwerke
im **Land Brandenburg**
Februar 2014

Impressum

Statistischer Bericht
M I 4 – vj 1/14

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **April 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Preisindizes für Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk) einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg nach Bauarbeiten	6
2 Preisindizes für Bauwerksarten einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg	7
3 Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 $\hat{=}$ 100).....	8
4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 $\hat{=}$ 100)	
Bürogebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	9
Gewerbliche Betriebsgebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	10
5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 $\hat{=}$ 100).....	11
Straßenbau	11
Brücken	12
Ortskanäle	13
6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 $\hat{=}$ 100).....	14
Instandhaltung von Wohngebäuden	14
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Preise für Bauleistungen

- **Berichtszeitraum**

Berichtsmonate Februar, Mai, August, November

- **Erhebungstermin**

Mitte des Berichtszeitraums

- **Periodizität**

vierteljährlich

- **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Brandenburg

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Statistik der Preise für Bauleistungen wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Der Erhebungsbereich bestimmt sich danach, welche Unternehmen mit Sitz im Land Brandenburg als Auftragnehmer regelmäßig Bauleistungen für den Neubau der nachgewiesenen Bauwerksarten bzw. für Instandhaltung ausführen. Dies sind in der Regel Bauunternehmen. Es können jedoch auch Unternehmen anderer Wirtschaftszweige sein.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

- **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S.1), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

- **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Es werden Vertragspreise (ohne Umsatzsteuer) für die Ausführung ausgewählter, fest umrissener Bauleistungen erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsmonat geschlossene Bauleistungsverträge beziehen.

- **Zweck der Statistik**

Die erhobenen Preise für Bauleistungen werden zur Berechnung von Preisindizes für ausgewählte Bauwerke verwendet. Diese dienen der Konjunkturbeobachtung bezüg-

lich der Preisentwicklung im Baugewerbe. Baupreisindizes werden auch häufig bei der Schätzung aktueller und historischer Verkehrswerte bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen genutzt (Wertsicherungsklauseln). Außerdem dienen Baupreisindizes zur Deflationierung anderer wirtschaftsstatistischer Größen, z. B. der Auftragseingänge/-bestände im Baugewerbe.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Hauptnutzer der Statistik der Preise für Bauleistungen sind auf internationaler Ebene die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank, und auf nationaler Ebene verschiedene Ressorts, insbesondere das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Landesressorts und die Deutsche Bundesbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenverbände zu den Nutzern der Statistik. Auch für die Erstellung anderer Statistiken werden die Ergebnisse der Statistik der Preise für Bauleistungen herangezogen (Bauberichterstattung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

- **Einbeziehung der Nutzer**

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt vor allem im Rahmen der Umstellung der Statistik der Preise für Bauleistungen auf ein neues Basisjahr (in der Regel alle 5 Jahre). In diesem Zusammenhang werden vor allem Wünsche hinsichtlich der Bauwerksarten, für die Preisindizes berechnet werden, der Gestaltung des Veröffentlichungsprogramms sowie Hinweise zur Aktualisierung der Beschreibungen der Erhebungspositionen berücksichtigt.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

In der Statistik der Bauleistungspreise werden Preise für ausgewählte Bauleistungen (einschließlich Einbau selbst hergestellter Bauelemente) erhoben. Die Beschreibungen dieser Leistungen erfolgen in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen (STLB-Bau) bzw. an den Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Sie sind relativ allgemein beschrieben. Die Beschreibungen sind durch die befragten Unternehmen in der Form zu ergänzen, wie diese entsprechende Bauleistungen regelmäßig und voraussichtlich über einen langen Zeitraum ausführen (Preispräsidenten). Hierauf müssen sich die zukünftigen Preismeldungen durch die Unternehmen beziehen.

Die Daten werden in schriftlicher Form erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen. Für ausgewählte Positionen werden demgegenüber Preisentwicklungen aus anderen Quellen innerhalb der amtlichen Statistik hergeleitet (z. B. Preisentwicklung von Baumaterial, Lohnentwicklung im Baugewerbe).

- **Stichprobenverfahren**

Die Stichprobenbildung erfolgt mit der Methode der gezielten Auswahl durch die Statistischen Landesämter.

- **Stichprobenumfang**

Im Land Brandenburg werden rund 350 Unternehmen bzw. Betriebe befragt und rd. 1400 Preisreihen für rd. 180 Bauleistungen einbezogen.

• **Schichtung**

Bei der Methode der gezielten Auswahl erfolgt keine explizite Schichtung. Bei der Auswahl wird jedoch darauf geachtet, dass die Stichprobe die wesentlichen Merkmale des Erhebungsbereiches widerspiegelt, nämlich die Tätigkeits schwerpunkte, Größe und regionale Streuung der Unternehmen.

• **Hochrechnung**

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel, d. h. mit Gewichten eines festen Basisjahres berechnet. Die Gewichte werden ermittelt, indem aus Abrechnungsmaterialien für ausgewählte Baumaßnahmen einer Bauwerksart die dort aufgeführten Bauleistungen den Erhebungspositionen der Statistik der Preise für Bauleistungen zugeordnet und für jede Erhebungsposition die Summe der Kosten der zugeordneten Bauleistungen auf die Gesamtkosten der Baumaßnahme bezogen werden. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Derzeit erfolgen die Berechnungen auf der Grundlage des Wägungsschemas für das Basisjahr 2010.

• **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die Statistischen Landesämter berechnen aus den für die einzelnen Bauleistungen gemeldeten Preisen Durchschnittsmesszahlen für die Erhebungspositionen, aus denen wiederum in Verbindung mit Wägungsschemata Baupreisindizes berechnet werden.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Bei der Befragung wird Rücksicht auf die Größe des Unternehmens genommen. Bei kleinen Unternehmen werden zu deutlich weniger Bauleistungen Preise erfragt als bei großen.

• **Dokumentation des Fragebogens**

Der Erhebungsvordruck wird durch die Statistischen Landesämter nach bundeseinheitlichen Vorgaben erstellt.

Merkmale, Indizes

• **Baupreisindizes**

Baupreisindizes für das Land Brandenburg werden für den Neubau von Bauwerksarten (Wohn-, Büro- und gewerbliche Betriebsgebäude, Straßen, Brücken und Ortskanäle) und für die Instandhaltung von Wohngebäuden berechnet. Die Indizes werden für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ermittelt. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

• **Rechnen mit Indexzahlen**

Die Entwicklung der Indizes kann in Prozentpunkten oder Prozent gemessen werden. Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig von der Preisbasis zum gleichen Ergebnis. Das Ergebnis der Indexentwicklung nach Punkten ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Indexveränderung in Prozentpunkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand.

Indexveränderung um Prozent:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

• **Umbasierung**

Mit dem Berichtsmonat August 2013 erfolgte die Umstellung der Baupreisindizes auf das neue Basisjahr 2010 \triangleq 100 (bisherige Basis 2005 \triangleq 100), d. h., dass das bundeseinheitliche Wägungsschema den aktuellen Bauverhältnissen des Jahres 2010 angepasst und methodische Änderungen eingeführt wurden. Die Ergebnisse ab dem Beginn des neuen Basisjahres wurden daher neu berechnet. Diese Angaben ersetzen die entsprechend vor der Umbasierung veröffentlichten Daten für den Zeitraum Februar 2010 bis Mai 2013.

Mit der Umbasierung der Preisindizes wurde die Berechnung der Preisindizes für Ein- und Zweifamilien- sowie für Mehrfamiliengebäude eingestellt.

Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005. Wird die Umbasierung auf ein Jahr benötigt, das jetzt nicht mehr als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. auf das Jahr 2005 \triangleq 100, so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2010-er Indizes nach folgender Umbasierungsformel ermitteln:

Gesuchter Index 2005 \triangleq 100 :

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2010 \triangleq 100)}}{\text{Index Jahresdurchschnitt 2005 (2010 \triangleq 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z. B. für Wohngebäude insgesamt, Februar 2012, (Indexstand auf Basis 2010 \triangleq 100) 105,6 der auf 2005 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{105,6}{80,8} \times 100 = 130,7$$

wobei 80,8 der Index für den Jahresdurchschnitt 2005 auf Basis 2010 \triangleq 100 ist.

1 Preisindizes für Neubau von Wohngebäuden - Bauleistungen am Bauwerk - einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg

Bauarbeiten	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2013		2014	Veränderung gegenüber	
		Februar	November	Februar	Februar 2013	November 2013
	Promille	2010 ≙ 100			um Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1000	109,2	110,3	112,3	2,8	1,8
Rohbauarbeiten	455,32	110,3	111,5	113,4	2,8	1,7
Erdarbeiten	37,81	114,3	115,5	117,5	2,8	1,7
Verbauarbeiten	0,54	98,8	101,7	101,9	3,1	0,2
Entwässerungskanalarbeiten	10,81	115,7	117,3	119,8	3,5	2,1
Mauerarbeiten	110,41	105,8	107,7	111,2	5,1	3,2
Betonarbeiten	156,88	110,1	111,1	112,3	2,0	1,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten	45,47	111,9	112,5	113,8	1,7	1,2
Stahlbauarbeiten	7,38	109,5	106,9	107,4	-1,9	0,5
Abdichtungsarbeiten	11,88	117,9	120,6	123,3	4,6	2,2
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	48,33	113,9	114,9	116,6	2,4	1,5
Klempnerarbeiten	16,24	110,3	110,9	112,4	1,9	1,4
Gerüstarbeiten	9,37	109,3	113,6	112,9	3,3	-0,6
Ausbauarbeiten	544,68	108,3	109,3	111,3	2,8	1,8
Naturwerksteinarbeiten	8,69	112,2	113,4	116,7	4,0	2,9
Betonwerksteinarbeiten	0,46	103,6	103,6	114,1	10,1	10,1
Putz- und Stuckarbeiten	41,31	106,6	107,2	109,1	2,3	1,8
Wärmedämm-Verbundsysteme	32,34	108,2	108,0	109,1	0,8	1,0
Trockenbauarbeiten	25,29	106,0	107,8	108,1	2,0	0,3
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	0,74	112,4	112,5	112,6	0,2	0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	28,77	111,2	112,2	117,3	5,5	4,5
Estricharbeiten	18,36	104,0	104,9	105,5	1,4	0,6
Tischlerarbeiten	96,33	103,8	104,4	107,7	3,8	3,2
Parkettarbeiten	25,09	101,6	101,6	102,5	0,9	0,9
Rollladenarbeiten	17,27	101,7	102,1	104,1	2,4	2,0
Metallbauarbeiten	35,49	114,0	114,6	115,5	1,3	0,8
Verglasungsarbeiten	10,44	109,0	111,9	112,0	2,8	0,1
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	16,78	100,4	98,8	100,0	-0,4	1,2
Bodenbelagsarbeiten	5,40	107,2	107,2	108,5	1,2	1,2
Tapezierarbeiten	7,71	110,8	111,8	112,5	1,5	0,6
Raumluftechnische Anlagen	6,90	111,5	114,0	116,8	4,8	2,5
Heizanlagen und zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	70,38	110,3	112,1	113,9	3,3	1,6
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsanlagen innerhalb von Gebäuden	46,43	115,2	117,0	117,9	2,3	0,8
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	40,31	113,8	115,7	120,0	5,4	3,7
Gebäudeautomation	1,07	105,7	107,3	109,7	3,8	2,2
Blitzschutzanlagen	1,70	108,6	110,5	112,8	3,9	2,1
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	3,65	109,9	112,0	115,7	5,3	3,3
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	3,77	105,7	106,4	108,0	2,2	1,5

2 Preisindizes für Bauwerksarten einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg

Bauwerksarten	2013		2014	Veränderung gegenüber	
	Februar	November	Februar	Februar 2013	November 2013
	2010 ≙ 100			um Prozent	
	Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)				
Wohngebäude insgesamt	109,9	110,3	112,3	2,8	1,8
Rohbauarbeiten	110,3	111,5	113,4	2,8	1,7
Ausbauarbeiten	108,3	109,3	111,3	2,8	1,8
	Nichtwohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)				
Bürogebäude	109,7	111,1	112,9	2,9	1,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	110,7	112,0	113,7	2,7	1,5
	Ingenieurbau				
Straßenbau	109,6	112,6	113,8	3,8	1,1
Brücken	108,9	110,5	111,9	2,8	1,3
Ortskanäle	108,7	110,4	110,8	1,9	0,4
	Instandhaltung				
Instandhaltung von Wohngebäuden	110,2	112,1	113,9	3,4	1,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	116,3	118,8	121,3	4,3	2,1

3 Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk) einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Indexstand					
1991	59,7	61,7	62,8	64,5	62,2
1992	66,9	68,6	69,4	70,6	68,9
1993	72,4	73,9	74,1	74,8	73,8
1994	75,5	76,5	77,1	78,2	76,8
1995	78,9	79,5	79,8	80,0	79,6
1996	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3
1997	80,4	80,2	80,1	79,6	80,1
1998	79,1	79,4	78,6	77,8	78,7
1999	77,6	77,7	77,8	77,8	77,7
2000	77,4	77,2	77,1	77,3	77,3
2001	76,5	76,5	76,1	76,1	76,3
2002	76,5	77,0	77,1	77,4	77,0
2003	77,8	77,5	77,5	77,8	77,7
2004	78,2	79,3	79,9	80,3	79,4
2005	81,1	80,7	80,6	80,7	80,8
2006	81,6	82,6	84,1	85,3	83,4
2007	90,8	91,6	92,5	93,3	92,1
2008	95,1	95,7	96,9	96,9	96,2
2009	98,0	97,9	98,6	98,7	98,3
2010	99,4	99,9	100,2	100,4	100,0
2011	102,0	102,3	102,7	103,6	102,7
2012	105,6	106,4	107,1	107,5	106,7
2013	109,2	109,5	109,9	110,3	109,7
2014	112,3	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	12,0	11,1	10,5	9,4	10,8
1993	8,3	7,8	6,7	5,9	7,2
1994	4,2	3,6	4,0	4,5	4,2
1995	4,5	3,8	3,5	2,4	3,5
1996	1,7	1,0	0,6	0,4	0,9
1997	0,2	-0,1	-0,2	-0,9	-0,2
1998	-1,7	-1,0	-1,9	-2,3	-1,7
1999	-1,8	-2,1	-1,0	0,1	-1,2
2000	-0,3	-0,6	-0,8	-0,7	-0,6
2001	-1,0	-0,9	-1,4	-1,6	-1,3
2002	-	0,7	1,4	1,8	1,0
2003	1,7	0,6	0,5	0,5	0,8
2004	0,4	2,3	3,1	3,1	2,3
2005	3,7	1,8	0,8	0,5	1,6
2006	0,7	2,3	4,3	5,7	3,3
2007	11,3	10,9	10,0	9,5	10,4
2008	4,7	4,5	4,8	3,8	4,5
2009	3,1	2,3	1,8	1,8	2,2
2010	1,4	2,0	1,6	1,7	1,7
2011	2,6	2,4	2,5	3,2	2,7
2012	3,5	4,0	4,3	3,8	3,9
2013	3,4	2,9	2,6	2,6	2,9
2014	2,8	...	...	...	...

**4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
------	---------	-----	--------	----------	--------------

Bürogebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

	Indexstand				
1991	57,3	59,0	60,1	61,6	59,5
1992	63,7	65,2	66,2	66,8	65,5
1993	68,7	69,8	69,8	70,3	69,7
1994	71,0	71,7	72,2	73,0	72,0
1995	73,8	74,2	74,6	74,9	74,4
1996	75,2	75,3	75,3	75,3	75,3
1997	75,4	75,4	75,3	75,0	75,3
1998	74,8	75,3	74,7	73,9	74,7
1999	73,7	73,8	73,8	74,0	73,8
2000	73,8	73,9	74,0	74,5	74,1
2001	74,0	74,2	73,8	74,0	74,0
2002	74,5	74,6	75,0	75,3	74,9
2003	75,7	75,6	75,8	76,0	75,8
2004	76,3	77,8	78,5	78,8	77,9
2005	79,8	80,0	80,0	80,2	80,0
2006	81,3	82,4	83,6	85,2	83,1
2007	90,7	91,5	92,2	92,9	91,8
2008	94,8	95,3	96,6	96,9	95,9
2009	97,8	97,8	98,5	98,6	98,2
2010	99,2	99,8	100,3	100,6	100,0
2011	102,3	102,7	103,2	104,2	103,1
2012	106,4	107,0	107,7	108,3	107,4
2013	109,7	110,2	110,6	111,1	110,4
2014	112,9	...	...	...	...

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent

1992	11,2	10,4	10,1	8,4	9,9
1993	7,9	7,0	5,6	5,3	6,5
1994	3,3	2,8	3,4	3,8	3,3
1995	3,9	3,6	3,2	2,6	3,3
1996	2,0	1,4	1,0	0,5	1,2
1997	0,3	0,1	–	– 0,4	–
1998	– 0,8	– 0,1	– 0,7	– 1,4	– 0,7
1999	– 1,5	– 2,0	– 1,2	0,1	– 1,2
2000	0,1	0,2	0,2	0,6	0,3
2001	0,3	0,3	– 0,2	– 0,6	– 0,1
2002	0,6	0,6	1,6	1,7	1,2
2003	1,6	1,3	1,0	1,0	1,2
2004	0,8	3,0	3,6	3,7	2,7
2005	4,5	2,8	1,9	1,8	2,8
2006	1,9	3,0	4,5	6,2	3,9
2007	11,6	11,1	10,2	9,0	10,5
2008	4,5	4,1	4,8	4,3	4,4
2009	3,1	2,7	2,0	1,8	2,3
2010	1,4	2,0	1,8	2,0	1,8
2011	3,1	2,9	2,9	3,6	3,1
2012	4,0	4,2	4,4	3,9	4,2
2013	3,1	3,0	2,7	2,6	2,8
2014	2,9	...	...	...	...

**4 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für Nichtwohngebäude
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Gewerbliche Betriebsgebäude (Bauleistungen am Bauwerk)					
Indexstand					
1991	56,8	58,4	59,6	62,2	59,3
1992	64,1	65,5	66,8	67,3	65,9
1993	68,9	70,0	70,2	70,7	70,0
1994	71,3	72,0	72,6	73,2	72,3
1995	73,9	74,3	74,6	74,9	74,4
1996	75,2	75,4	75,4	75,5	75,4
1997	75,6	75,5	75,3	75,1	75,4
1998	74,8	75,2	74,7	73,9	74,7
1999	73,6	73,4	73,7	73,7	73,6
2000	73,6	73,7	73,9	74,3	73,9
2001	73,9	73,9	73,6	73,4	73,7
2002	73,8	73,8	74,1	74,5	74,1
2003	74,9	74,9	74,8	74,9	74,9
2004	75,2	76,9	77,7	77,9	76,9
2005	78,9	78,9	79,2	79,4	79,1
2006	80,4	81,7	83,3	84,5	82,5
2007	90,2	91,2	92,1	92,7	91,6
2008	94,7	95,6	97,1	97,3	96,2
2009	98,1	97,4	98,5	98,6	98,2
2010	99,1	99,8	100,4	100,7	100,0
2011	102,6	103,0	103,6	104,6	103,5
2012	107,0	107,8	108,5	109,1	108,1
2013	110,7	111,2	111,6	112,0	111,4
2014	113,7	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	13,0	12,0	12,1	8,1	11,2
1993	7,4	6,9	5,1	5,1	6,1
1994	3,4	2,8	3,4	3,6	3,3
1995	3,7	3,2	2,7	2,3	3,0
1996	1,8	1,5	1,1	0,7	1,3
1997	0,5	0,1	-0,1	-0,5	-
1998	-1,0	-0,3	-0,7	-1,5	-0,9
1999	-1,7	-2,4	-1,4	-0,3	-1,4
2000	-	0,4	0,3	0,9	0,3
2001	0,5	0,2	-0,5	-1,3	-0,2
2002	-0,2	-0,1	0,8	1,5	0,4
2003	1,5	1,5	1,0	0,5	1,2
2004	0,4	2,6	3,8	4,0	2,7
2005	4,8	2,7	1,9	1,9	2,8
2006	1,9	3,5	5,2	6,5	4,3
2007	12,2	11,6	10,5	9,6	10,9
2008	5,1	4,9	5,5	4,9	5,1
2009	3,5	1,9	1,5	1,4	2,1
2010	1,0	2,4	1,8	2,1	1,9
2011	3,5	3,2	3,2	3,9	3,5
2012	4,3	4,7	4,7	4,3	4,4
2013	3,5	3,2	2,9	2,7	3,0
2014	2,7	...	...	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Straßenbau					
Indexstand					
1991	78,0	78,8	80,6	83,2	80,2
1992	85,4	86,9	84,0	84,2	85,1
1993	85,2	85,0	84,0	85,6	85,0
1994	85,5	86,2	87,4	87,4	86,6
1995	86,9	86,9	86,5	86,3	86,7
1996	86,1	85,1	84,6	84,4	85,1
1997	84,1	83,3	82,9	82,6	83,2
1998	81,4	79,6	78,7	78,6	79,6
1999	79,1	78,0	78,0	78,3	78,4
2000	78,9	78,6	78,6	78,7	78,7
2001	78,3	78,4	79,1	79,6	78,9
2002	80,6	81,2	81,0	81,3	81,0
2003	82,9	82,9	82,6	83,5	83,0
2004	83,4	83,4	83,6	83,7	83,5
2005	84,6	83,9	84,8	84,9	84,6
2006	85,4	85,7	88,0	89,2	87,1
2007	93,7	94,3	94,0	94,9	94,2
2008	96,0	96,6	98,8	99,3	97,7
2009	100,3	100,6	101,5	100,7	100,8
2010	99,6	100,5	100,1	99,8	100,0
2011	100,4	101,3	102,9	103,5	102,0
2012	105,3	106,6	107,2	107,5	106,7
2013	109,6	110,7	110,9	112,6	111,0
2014	113,8	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	9,5	10,3	4,3	1,2	6,2
1993	-0,2	-2,2	-0,1	1,6	-0,2
1994	0,3	1,5	4,1	2,2	2,0
1995	1,7	0,8	-1,1	-1,3	-
1996	-1,0	-2,0	-2,2	-2,3	-1,9
1997	-2,3	-2,2	-1,9	-2,1	-2,1
1998	-3,2	-4,5	-5,1	-4,8	-4,5
1999	-2,9	-1,9	-0,9	-0,4	-1,5
2000	-0,2	0,8	0,8	0,5	0,4
2001	-0,8	-0,3	0,6	1,2	0,2
2002	2,9	3,6	2,4	2,1	2,7
2003	2,9	2,2	2,0	2,7	2,5
2004	0,5	0,5	1,2	0,2	0,6
2005	1,4	0,6	1,4	1,4	1,2
2006	1,0	2,2	3,8	5,1	3,0
2007	9,7	10,0	6,8	6,4	8,2
2008	2,4	2,4	5,1	4,7	3,7
2009	4,5	4,2	2,7	1,4	3,2
2010	-0,7	-0,1	-1,4	-0,9	-0,8
2011	0,8	0,8	2,8	3,7	2,0
2012	4,9	5,2	4,2	3,9	4,6
2013	4,1	3,8	3,5	4,7	4,0
2014	3,8	...	...	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Brücken					
Indexstand					
1991	66,2	68,6	69,5	72,2	69,1
1992	74,0	75,1	75,9	76,9	75,5
1993	77,1	78,5	78,7	79,5	78,5
1994	79,6	80,2	81,1	81,9	80,7
1995	82,5	83,0	83,1	83,6	83,1
1996	83,5	83,5	83,4	83,1	83,4
1997	83,1	82,7	82,6	82,0	82,6
1998	81,8	81,9	80,8	80,2	81,2
1999	79,7	79,5	79,3	79,1	79,4
2000	78,4	77,8	77,3	77,4	77,7
2001	76,9	76,9	76,6	76,5	76,7
2002	76,8	76,6	76,7	76,9	76,8
2003	76,7	76,5	76,5	76,6	76,6
2004	76,6	78,8	79,2	79,6	78,6
2005	81,2	81,6	81,8	81,8	81,6
2006	81,8	82,5	83,8	84,7	83,2
2007	90,8	91,1	91,9	92,2	91,5
2008	93,5	95,1	97,7	97,2	95,9
2009	97,4	98,0	98,6	98,6	98,2
2010	98,4	100,1	100,6	100,8	100,0
2011	102,2	103,3	104,8	105,9	104,1
2012	107,7	108,2	108,5	108,4	108,2
2013	108,9	109,2	109,3	110,5	109,5
2014	111,9	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	11,8	9,4	9,2	6,6	9,2
1993	4,2	4,6	3,7	3,3	3,9
1994	3,2	2,2	3,1	3,1	2,9
1995	3,7	3,5	2,5	2,0	2,9
1996	1,2	0,6	0,3	-0,5	0,4
1997	-0,5	-0,9	-1,0	-1,4	-1,0
1998	-1,6	-1,0	-2,2	-2,2	-1,7
1999	-2,5	-3,0	-1,8	-1,4	-2,2
2000	-1,6	-2,1	-2,6	-2,1	-2,1
2001	-1,9	-1,3	-0,8	-1,2	-1,3
2002	-0,2	-0,3	0,1	0,4	-
2003	-0,1	-0,2	-0,3	-0,3	-0,3
2004	-0,1	3,1	3,6	3,8	2,7
2005	6,0	3,5	3,3	2,8	3,8
2006	0,7	1,1	2,4	3,6	2,0
2007	11,1	10,5	9,6	8,9	10,0
2008	3,0	4,3	6,3	5,4	4,7
2009	4,2	3,1	0,9	1,4	2,4
2010	1,0	2,1	2,0	2,2	1,8
2011	3,9	3,2	4,2	5,1	4,1
2012	5,4	4,7	3,5	2,4	3,9
2013	1,1	0,9	0,7	1,9	1,2
2014	2,8	...	...	...	...

**5 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für den Ingenieurbau
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Ortskanäle					
Indexstand					
1991	76,0	78,5	80,4	83,6	79,6
1992	85,8	87,7	89,2	89,7	88,1
1993	91,4	93,3	93,3	93,8	93,0
1994	93,8	94,7	95,6	96,1	95,1
1995	95,8	96,2	95,6	95,5	95,8
1996	95,2	94,3	93,9	94,5	94,5
1997	94,3	93,1	92,1	91,6	92,8
1998	89,6	88,0	87,1	86,3	87,8
1999	86,1	85,4	85,3	85,3	85,5
2000	84,7	84,6	84,2	83,7	84,3
2001	82,1	82,7	83,0	83,7	82,9
2002	84,0	85,0	84,4	85,5	84,7
2003	85,3	84,7	84,3	84,6	84,7
2004	83,8	83,5	83,9	84,1	83,8
2005	85,7	85,7	87,7	87,8	86,7
2006	88,2	88,5	89,3	90,3	89,1
2007	94,4	94,7	94,9	95,6	94,9
2008	96,7	97,5	98,8	99,3	98,1
2009	100,7	100,1	101,0	101,1	100,7
2010	99,8	99,8	100,0	100,4	100,0
2011	100,8	102,3	103,3	104,3	102,7
2012	104,9	106,5	106,9	107,3	106,4
2013	108,7	109,6	109,7	110,4	109,6
2014	110,8	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	12,9	11,7	11,0	7,4	10,7
1993	6,6	6,4	4,6	4,5	5,5
1994	2,7	1,5	2,4	2,4	2,2
1995	2,1	1,6	0,1	-0,6	0,8
1996	-0,6	-2,0	-1,8	-1,0	-1,4
1997	-0,9	-1,3	-1,9	-3,1	-1,8
1998	-5,1	-5,5	-5,5	-5,8	-5,4
1999	-3,9	-3,0	-2,0	-1,1	-2,5
2000	-1,6	-0,9	-1,3	-1,9	-1,5
2001	-3,1	-2,3	-1,4	-	-1,6
2002	2,3	2,7	1,7	2,2	2,2
2003	1,5	-0,3	-0,1	-1,0	-
2004	-1,8	-1,4	-0,4	-0,6	-1,0
2005	2,3	2,6	4,4	4,4	3,4
2006	2,9	3,3	1,9	2,9	2,8
2007	7,1	7,0	6,2	5,8	6,4
2008	2,4	2,9	4,1	3,9	3,4
2009	4,1	2,7	2,3	1,8	2,7
2010	-0,9	-0,3	-1,0	-0,7	-0,7
2011	1,0	2,5	3,3	3,9	2,7
2012	4,1	4,1	3,5	2,9	3,6
2013	3,6	2,9	2,6	2,9	3,0
2014	1,9	...	...	...	...

**6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 $\hat{=}$ 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Indexstand					
1991	52,8	55,0	56,6	58,6	55,8
1992	60,4	62,0	64,8	65,6	63,2
1993	67,6	68,5	69,4	70,5	69,0
1994	71,6	72,7	73,6	74,5	73,1
1995	75,6	76,2	76,8	77,2	76,5
1996	78,4	78,5	78,6	78,7	78,6
1997	79,8	79,8	80,1	80,1	80,0
1998	79,9	80,7	80,5	80,3	80,4
1999	79,9	79,8	79,7	79,7	79,8
2000	79,7	79,4	79,4	79,2	79,4
2001	78,1	78,3	78,2	78,6	78,3
2002	78,1	78,3	78,2	78,4	78,3
2003	78,7	79,0	79,2	79,3	79,1
2004	79,5	79,9	80,5	80,9	80,2
2005	81,6	81,8	82,1	82,5	82,0
2006	83,8	84,3	85,2	86,4	84,9
2007	90,5	91,2	91,6	92,4	91,4
2008	94,7	95,0	96,2	96,7	95,7
2009	98,0	98,1	98,3	98,4	98,2
2010	99,2	99,8	100,5	100,5	100,0
2011	102,0	102,7	103,1	103,8	102,9
2012	105,9	107,1	107,4	108,6	107,3
2013	110,2	110,5	111,7	112,1	111,1
2014	113,9	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	14,4	12,7	14,6	11,9	13,4
1993	11,8	10,6	7,0	7,5	9,2
1994	5,9	6,1	6,1	5,7	5,9
1995	5,6	4,7	4,3	3,6	4,6
1996	3,7	3,1	2,3	1,9	2,7
1997	1,8	1,6	1,9	1,8	1,8
1998	0,2	1,1	0,5	0,3	0,5
1999	-0,1	-1,1	-1,0	-0,8	-0,7
2000	-0,2	-0,4	-0,4	-0,6	-0,4
2001	-2,0	-1,4	-1,4	-0,7	-1,4
2002	-	-	-	-0,3	-
2003	0,7	0,9	1,3	1,2	0,9
2004	1,0	1,1	1,7	2,1	1,6
2005	2,6	2,4	1,9	1,9	2,1
2006	2,7	3,0	3,8	4,8	3,6
2007	8,0	8,3	7,5	6,9	7,6
2008	4,6	4,1	5,1	4,6	4,7
2009	3,5	3,2	2,1	1,8	2,7
2010	1,2	1,7	2,2	2,1	1,8
2011	2,8	2,9	2,6	3,3	2,9
2012	3,8	4,3	4,2	4,6	4,3
2013	4,1	3,2	4,0	3,2	3,6
2014	3,4	...	...	...	...

**6 Ausgewählte Indexreihen zu Preisindizes für die Instandhaltung
einschließlich Umsatzsteuer Land Brandenburg (2010 = 100)**

Jahr	Februar	Mai	August	November	Durchschnitt
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung					
Indexstand					
1991	64,7	70,1	73,1	77,4	71,3
1992	79,2	80,3	84,7	85,6	82,5
1993	88,8	90,3	92,6	95,9	91,9
1994	97,9	99,3	99,7	100,4	99,3
1995	102,8	103,0	104,5	105,6	104,0
1996	109,0	109,0	109,0	109,2	109,1
1997	110,4	110,4	110,8	110,8	110,6
1998	110,6	111,3	111,1	110,6	110,9
1999	110,0	109,9	109,6	109,6	109,8
2000	109,3	109,2	109,2	108,3	109,0
2001	101,0	100,8	100,6	100,3	100,7
2002	98,1	97,7	97,7	97,3	97,7
2003	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2
2004	94,6	94,6	94,6	94,6	94,6
2005	93,4	93,4	93,4	93,4	93,4
2006	93,7	93,7	93,2	93,8	93,6
2007	97,1	97,0	98,1	97,0	97,3
2008	101,5	99,7	98,6	98,8	99,7
2009	97,6	97,2	97,4	98,7	97,7
2010	99,5	98,9	101,1	100,5	100,0
2011	102,4	102,9	102,3	102,8	102,6
2012	106,9	109,5	108,8	113,7	109,7
2013	116,3	115,9	119,4	118,8	117,6
2014	121,3	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis um Prozent					
1992	22,4	14,7	16,0	10,6	15,7
1993	12,0	12,4	9,3	12,0	11,4
1994	10,3	9,9	7,7	4,8	8,0
1995	5,0	3,8	4,8	5,1	4,7
1996	6,1	5,8	4,4	3,5	4,9
1997	1,3	1,3	1,6	1,5	1,4
1998	0,2	0,8	0,3	-0,2	0,3
1999	-0,6	-1,3	-1,3	-0,9	-1,0
2000	-0,6	-0,6	-0,3	-1,2	-0,7
2001	-7,6	-7,7	-7,9	-7,3	-7,6
2002	-2,9	-3,1	-2,9	-3,1	-3,0
2003	-1,0	-0,6	-0,6	-0,1	-0,6
2004	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6
2005	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
2006	0,3	0,3	-0,2	0,4	0,2
2007	3,6	3,5	5,2	3,4	3,9
2008	4,5	2,8	0,5	1,8	2,4
2009	-3,8	-2,5	-1,1	-0,1	-1,9
2010	1,9	1,7	3,8	1,8	2,4
2011	2,9	4,0	1,2	2,3	2,6
2012	4,4	6,4	6,4	10,6	6,9
2013	8,8	5,8	9,7	4,5	7,2
2014	4,3	...	...	...	...

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 45
Tel. 030 9021 - 3280
Fax 030 9028 - 4026
preise@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Verbraucherpreisindex
MI 2
- Kaufwerte für Bauland
MI 6
- Kaufwerte landwirtschaftlicher
Grundstücke
MI 7